



Knowledge grows

Presstext agrar

Tropfbewässerung im Erdbeeranbau

Eine hohe Produktqualität erfordert hochwertige Dünger

Der Erdbeeranbau hat sich gewandelt: Die Düngung erfolgt zunehmend über die Tropfbewässerung. Dieses Verfahren wird auch als Fertigation bezeichnet. Zwar ist diese Anbauart auf den ersten Blick erst einmal aufwendiger und teurer als der Standardanbau, da höhere Kosten für die Technik und den Dünger entstehen.

Auf den zweiten Blick hat die Fertigation aber deutliche Vorteile: Dadurch, dass sich die Düngergaben präziser steuern lassen, erreichen Sie einen höheren Fruchtertrag und eine höhere Fruchtqualität. Das macht sich wiederum auch positiv im Portemonnaie bemerkbar. Auf der anderen Seite können sich Fehler bei der Düngung extrem auf den Gewinn auswirken – auch wenn die Düngerkosten nur bis zu zwei Prozent der gesamten Produktionskosten im Erdbeeranbau ausmachen.

Daher kommt es hier auf die Wahl des richtigen Düngers an. Empfehlenswert ist eine Kombination aus **YaraTera Kristalon rot** und **YaraTera Calcinit**. Die beiden Dünger sind das perfekt Duo für gute Erträge und Qualitäten:

- **YaraTera Kristalon rot** wird aus hochwertigen Rohstoffen hergestellt. Der Dünger enthält Nährsalze, die sich vollständig im Wasser lösen. Dadurch eignet er sich bestens für die Fertigation von Erdbeeren.
- **YaraTera Calcinit** ist ein qualitativ hochwertiger Dünger. Er lässt sich in vielen Kulturen einsetzen und er ist ebenfalls rückstandsfrei wasserlöslich. Der Dünger liefert den Pflanzen sowohl pflanzenverfügbaren Nitrat-Stickstoff als auch Calcium.



Knowledge grows

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an:

Ralf Köhling, Sales Manager & Berater Sonderkulturen

Telefon: (+49) 6026994570

E-Mail: ralf.koehling@yara.com

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an:

Lena Kretschmer, Marketing

Telefon: (+49) 2594 798247

E-Mail: lena.kretschmer@yara.com

Über Yara

Yara leistet einen Beitrag zum Wissensfortschritt, um die Welt verantwortungsvoll zu ernähren und den Planeten zu schützen. Entsprechend unserer Vision von einer Welt ohne Hunger und eines respektierten Planeten, verfolgen wir die Strategie, nachhaltig Werte zu schaffen. Dazu gehört die Förderung einer klimafreundlichen Pflanzenernährung und emissionsfreien Energiekonzepten. Yaras Bestrebungen zielen auf eine zukünftig klimafreundliche Nahrungsmittelproduktion ab, die einen Wert für unsere Kunden, Aktionäre und die gesamte Gesellschaft schafft und die eine nachhaltigere Lebensmittel-Wertschöpfungskette ermöglicht.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung digitaler Produkte für die Präzisionslandwirtschaft übernommen. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit Partnern in der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette zusammen, um die Lebensmittelproduktion effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Indem wir unseren Fokus auf eine saubere Ammoniakproduktion legen, möchten wir die Wasserstoffwirtschaft etablieren und so den grünen Wandel vorantreiben – in der Schifffahrt, in der Düngerherstellung und in anderen energieintensiven Produktionen.

Yara wurde 1905 gegründet, um die drohende Hungersnot in Europa abzuwenden. Seitdem hat sich Yara als einziges global agierendes Unternehmen in der Pflanzenernährung eine besondere Position erarbeitet. Mithilfe eines integrierten Geschäftsmodells mit rund 17.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in mehr als 60 Ländern, erreichen wir nachweislich hohe Renditen. Im Jahr 2020 erzielte Yara einen Umsatz von 9,4 Milliarden Euro.